
Ausdrucksintensität

Übung: Ausdrucksintensität

„Ausdrucksintensität differiert schon zwischen den Geschlechtern. Frauen sind tendenziell ungehemmter in ihren nonverbalen Anteilen, während Männer in der Regel sich verhaltener ausdrücken. Auch Kulturen unterscheiden sich tendenziell darin, wie ausgeprägt Mimik und Gestik bei der Kommunikation ist und in welcher Lautstärke Gespräche stattfinden.

Bei Menschen aus südlicheren Gefilden sind die körpersprachlichen Signale eher ausgeprägter als bei Menschen aus nördlicheren europäischen Ländern. Auch Menschen aus osteuropäischen Kulturen neigen zu intensiverem nonverbalem Ausdruck.

Je emotional kontrollierter Menschen sind, desto verhaltener sind sie in den körpersprachlichen Anteilen. Wenn Menschen türkischer Herkunft sich unterhalten, reden sie häufig mit ‚Händen und Füßen‘ und in erhöhter Lautstärke.“¹

1 Buchbach, J. (o. J.): Kommunikative Kompetenz in interkulturellen Räumen, Berufs-Ausbildungs-Zentrum, BAZ Selbelang e. V., S. 41-42. Online abrufbar: http://www.kultursensiblepflege.de/Texte/kommunikative_kompetenz.pdf, zuletzt geprüft am 16.02.2016.